

Februar 2008

Salon des belles Utopistes

Wandzeichnung, Raum-Installation

Andrea Knobloch und Silke Riechert

»Schöne neue Welt« in der Reihe »STADTanSICHTEN«, ifa Galerien Berlin und Stuttgart

kuratiert von Dr. Barbara Barsch



»rundkino_karussell«

Wandzeichnung (Zeichenkohle), Maße variabel

Rauminstallation (Sperrholzleisten, Schaumplatten, Karton, div. Modelle und Handzeichnungen), Maße variabel

»Partizipatorische Projekte stehen im Mittelpunkt der Arbeit von Andrea Knobloch und Silke Riechert, die sich lange Zeit für eine Debatte um eine mögliche Aktualisierung des architektonischen Ensembles der Prager Straße und seine Bedeutung für die Stadtgesellschaft in Dresden eingesetzt haben. Diese einstmals belebteste Straße der Stadt war während der Luftangriffe im zweiten Weltkrieg stark zerstört worden und wurde in den 1960er Jahren als ein für seine Zeit beispielhaftes städtebauliches Ensemble wieder aufgebaut. Heute, nach dem Umbau in den späten 1990er Jahren, ist die Straße nicht mehr wieder zu erkennen: Nur das seit langem vom Abriss bedrohte Rundkino, letzter Solitär des Ensembles, steht noch und harrt einer sinnvollen zukünftigen Zweckbestimmung. Andrea Knobloch und Silke Riechert entwickelten gemeinsam mit

engagierten Dresdner/innen Vorschläge für eine kulturelle Neunutzung und dokumentieren und kommentieren die Ergebnisse in einer Installation mit dem Titel ›Salon des belles Utopistes‹. «
ifa-Galerie, Berlin

»Ganz so wie jede Grundlagenforschung die bekannten Errungenschaften der Vergangenheit in einen unvoreingenommenen Prozess der – auch – spielerischen Erprobung neuer, gar abwegiger Möglichkeiten treiben, ganz so infizieren Knobloch und Riechert in den facettenreichen Varianten der ›mindmaps‹, der skulpturalen Modellentwürfe wie der raumgreifenden Installationen das bekannte Vokabular der künstlerischen wie der sozialen Errungenschaften mit dem unverbrauchten Potential der Moderne für mobile Auftritte im ›Salon des belles Utopistes‹, bei denen die in einem subversiven Mix aus klassischer Moderne und aktueller Konsumwerbung ›ausstaffierten‹ Modell-Figuren die verführerisch irritierenden Lockvögel spielen. Es ist diese ausgefeilte künstlerische Kompetenz bei der Überführung von gesellschaftsrelevanter Theorie in sinnliche Anschauung, die in der Zusammenarbeit von Andrea Knobloch und Silke Riechert Möglichkeiten zeitgenössischer künstlerischer Praxis im sozialen Diskurs exemplarisch vor Augen führt. Und so avanciert das Rundkino vom historisch kategorisierten, von Investoren ›abgehakten‹ Denkmal zur zukunftsrelevanten Modellform für dynamische gesellschaftliche Partizipation – auch in der Kunst.«

Auszug aus »Soziale Partizipation im Salon des belles Utopistes – oder die Schönheit der Idee vom öffentlichen Raum«, Annelie Pohlen in: »Schöne neue Welt«, Katalog zur Ausstellung, ifa-Galerien Berlin und Stuttgart, 2008

Termine

Eröffnung Berlin: 07.02.2008

Laufzeit Berlin: 08.02. - 04.05.2008

Web-Links:

SilkeRiechert-home.arcor.de/markusandrae/silke/works-FS.htm

ifaGalerie-cms.ifa.de/ausstellungen/dt/programmruueckblick/2008/schoene-neue-welt/andrea-knobloch-silke-rieichert/